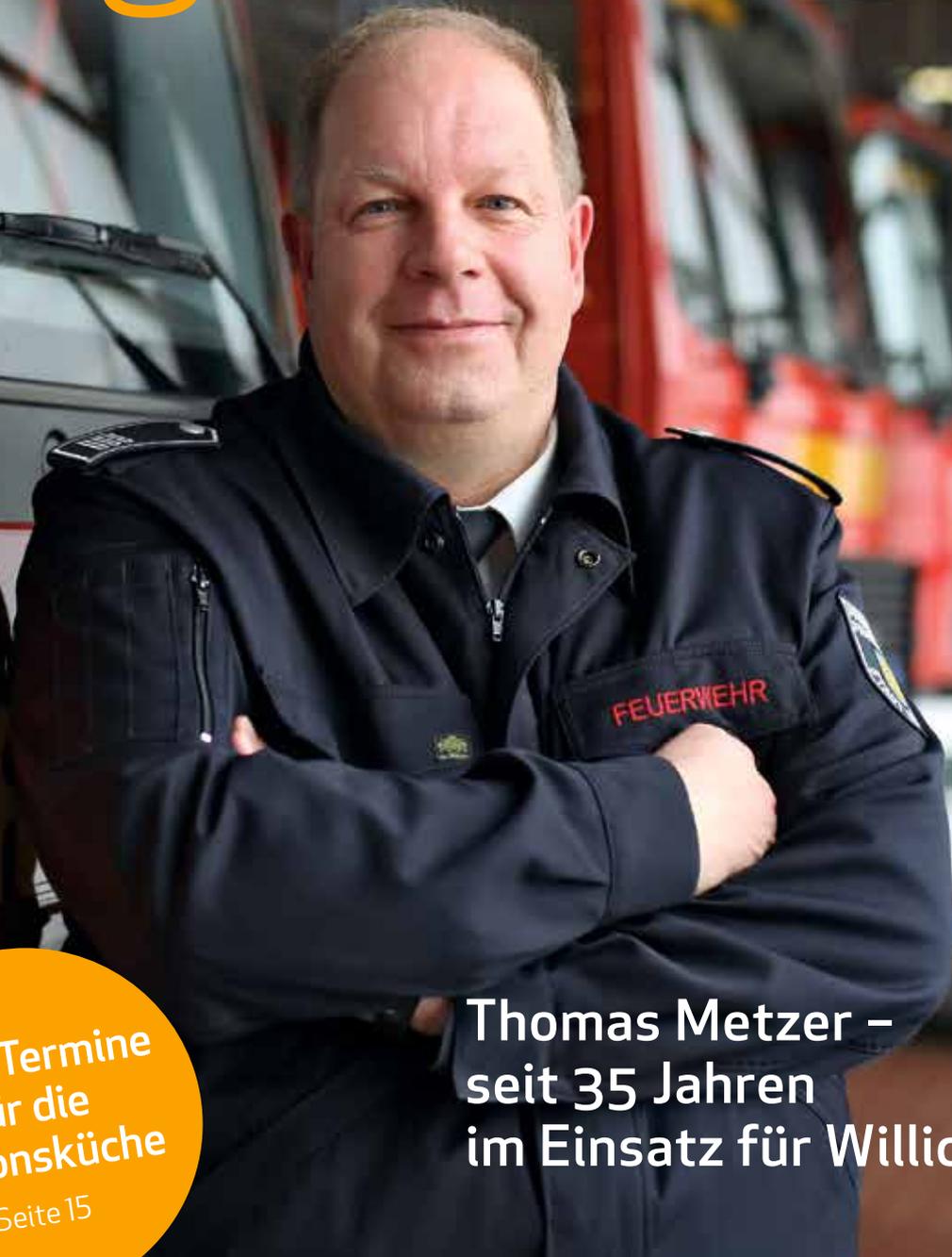


Energie Magazin



Neue Termine
für die
Aktionsküche

Seite 15

Thomas Metzger –
seit 35 Jahren
im Einsatz für Willich

Seite 6
Die Gewinner unseres
Fotowettbewerbs

Seite 7
E-Ladesäulen für
Anrath und Schiefbahn

Seite 14
Neuer Strichcode
für Straßenlaternen



Liebe Kundin,
lieber Kunde!

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist die Richtschnur für unsere Arbeit. Bei allen Entscheidungen orientieren sich die stw an den Anforderungen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt. Als kommunaler Energiedienstleister vor Ort verstehen wir uns als Partner und kompetenter Begleiter in einer Branche, die einem großen Wandel unterworfen ist.

Auch 2017 gab es neue Themen und Herausforderungen. Wir haben den Kundenservice ausgebaut und mit dem neuen Produkt stw-EnergieDach ein Paket geschnürt, das unseren Kunden den Einstieg in die Produktion von sauberem Sonnenstrom erleichtert. Bei alledem kamen auch das gesellschaftliche Engagement und der Spaß nicht zu kurz. Als Sponsor gemeinnütziger Organisationen und Vereine und als Teilnehmer auf Stadtfesten sowie durch unsere Mitmachaktionen haben wir Präsenz gezeigt und das persönliche Miteinander gestärkt.

Auch 2018 setzen wir Akzente, wo Zukunft gestaltet wird, zum Beispiel mit zwei neuen E-Ladesäulen für Schiefbahn und Anrath. Aber noch wichtiger: Wir wollen mit Ihnen im Gespräch bleiben. Ihre Meinung ist uns wichtig. Wo können wir besser werden? Wo gibt es Nachbesserungsbedarf? Welche Angebote würden Sie sich noch von den Stadtwerken wünschen? Ihre Vorschläge sind für uns Motivation und Maßstab für das kommende Jahr. Sagen Sie uns, wo wir noch besser werden können. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen unter der E-Mail-Adresse info@stadtwerke-willich.de

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Herzlichst Ihr

Albert Lopez
Geschäftsführer

Schreiben Sie uns:
Ihre Impulse helfen dabei,
unseren Service noch besser
auf Sie abzustimmen. Per Mail an
info@stadtwerke-willich.de



Inhalt



- 4 **Kurz notiert**
Neues und Nützliches
- 5 **Interview**
Thomas Metzger,
Stadtbrandinspektor für Willich
- 6 **Fotowettbewerb**
Die Gewinner stehen fest
- 7 **E-Mobilität**
Anrath und Schiefbahn
bekommen E-Ladesäulen
- 8 **Weihnachten**
Wieder da – der Online-Adventskalender
- 9 **Energiespartipps**
Entlarven Sie Ihre Stromfresser
- 10 **Erleben**
In Oberhausen der Energie auf der Spur
- 12 **Unsere Partner**
Der Willicher Turnverein
- 14 **Service**
Straßenlaternen jetzt mit Strichcode
- 15 **Appetit & Genuss**
Neue Termine in der Aktionsküche
- 16 **Gewinnspiel & Kontakte**
Rätselraute, Impressum

Ihr Kunden-Coupon!

Die Vorweihnachtszeit kann stressig sein, aber auch sehr schön: der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und frisch geschlagenen Weihnachtsbäumen, Geschenke verstecken und heimlich einpacken, Weihnachtsfeiern und Plätzchen backen. Versüßen Sie sich die Zeit bis Heiligabend mit einer täglichen kleinen Auszeit aus unserem Adventskalender. **Coupon ausschneiden, im Kundencenter an der Peterstraße 1 a abgeben und sich über den Adventskalender freuen.**

*Aktion begrenzt auf 200 Stück; je Haushalt nur einmal nutzbar, Mitarbeiter der Stadtwerke Willich ausgeschlossen.



Bitte ausschneiden und mitbringen.





Energiemagazin mit Silber ausgezeichnet

Sie halten es gerade in den Händen: das Energiemagazin der Stadtwerke Willich. Zum ersten Mal haben wir uns mit dem Journal an einem öffentlichen Wettbewerb beteiligt und wurden mit dem Fox-Award Silber ausgezeichnet. Die Fox-Awards zählen zu den renommiertesten deutschen Marketingpreisen. Eine hochkarätig besetzte Jury untersuchte verschiedene Medien auf ihre Effizienz in Konzeption und Umsetzung. Sie bescheinigt dem Energiemagazin „ein kreativ und konzeptionell hochwertiges Angebot“. Blattmacherin Andrea Steffen freut sich gemeinsam mit dem Körner Magazinverlag, der das Journal redaktionell und grafisch betreut, über die Auszeichnung: „Unser Ziel ist, viermal im Jahr ein anspruchsvolles Magazin mit Mehrwert für unsere Kunden zu erstellen. Schön, dass unser Engagement jetzt auch von externer Stelle entsprechend honoriert wurde.“ Das stw-Kundenjournal kann auch online unter www.stadtwerke-willich.de/unternehmen/kundenmagazin.html abgerufen werden.



Holen Sie sich den stw-Familienkalender

Ein paar Wochen noch, bis das neue Jahr beginnt. Einmal durch die kommenden Monate blättern und erste Termine eintragen geht jetzt schon, denn unser kostenloser Familienkalender 2018 kommt soeben druckfrisch aus der Presse. Für das nächste Jahr präsentiert sich der bekannte Kalender in neuem Outfit. Im Sommer hatten wir zu einem Fotowettbewerb unter dem Motto „Heimatmomente“ aufgerufen, und insgesamt 71 Fotografen haben ihre Bilder eingereicht. In einem öffentlichen Voting haben dann die Willicher über die besten Motive abgestimmt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Jahreskalender mit den 13 prämierten Bildern ist ab sofort in unserem Kundencenter in der Peterstraße 1 a kostenlos erhältlich.



Wärmelecks aufdecken

Betrachten Sie Ihr Gebäude einmal aus einer ganz neuen Sicht, und entdecken Sie, an welchen Stellen Wärme entweicht oder wo sich Mängel in der Gebäudehülle befinden. Unsere Thermografie-Checks lokalisieren die Schwachstellen und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste. Der optimale Zeitpunkt für die Infrarot-Thermografie liegt in den Monaten November bis Februar, wenn die Außentemperatur um mindestens zehn Grad Celsius von den Innentemperaturen abweicht und das zu prüfende Gebäude richtig aufgeheizt wird.

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Wärmespezialisten Dimitrios Trentos unter Telefon (02154) 4703-288 oder mailen Sie an dimitrios.trentos@stadtwerke-willich.de

www.tinyurl.com/stw-thermografie



Thomas Metzger im Einsatz für Willich

Wenn es brenzlich wird, ist Thomas Metzger zur Stelle. Gemeinsam mit den Einsatzkräften der freiwilligen Feuerwehr in Willich übernimmt der Leiter der Feuerwehr und Stadtbrandinspektor Verantwortung und sorgt für Sicherheit. Wie er die Energieleistung meistert, erzählt er im Interview.

Als Leiter der Feuerwehr Willich engagieren Sie sich ehrenamtlich für die Menschen in der Region.

Was mögen Sie an ihr?

Wir leben hier in einer Region, die noch sehr bodenständig ist. Die Menschen sind füreinander da und richten den Fokus auf ein vernünftiges Miteinander. Wir spüren diese Heimatverbundenheit auch bei der Feuerwehr. Man bringt sich ein und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. So finden wir auch heute noch junge Leute, die sich dauerhaft bei uns engagieren.

Was fasziniert Sie an Ihrer Aufgabe, und wie sind Sie dazu gekommen?

Freunde meiner Eltern haben das Thema ins Gespräch gebracht und die Begeisterung bei mir geweckt. Mit 17 Jahren bin ich in die Feuerwehr eingetreten. Jetzt bin ich mehr als 35 Jahre dabei. Was ich besonders mag: Man setzt sich ganz unmittelbar für die Menschen ein und erhält zeitnah eine aktive Rückmeldung.

Das Engagement bei der Feuerwehr erfordert zeitlich, körperlich und psychisch einen hohen Einsatz. Wie laden Sie Ihre Akkus wieder auf?

Das ist eine schwierige Geschichte. Uns fehlt der personelle Unterbau. Die Strukturen lassen es nicht zu, dass man sich längere Auszeiten nimmt. Deshalb ist es wichtig, ab und zu gezielt abzuschalten. Ich plane dann Aktivitäten mit der Familie oder gehe schwimmen.

Was muss passieren, damit bei Ihnen die Sicherungen durchbrennen?

Ich kann schon hin und wieder meine Ellenbogen ausfahren. Das ist vor allem dann der Fall, wenn ich Ungerechtigkeit verspüre. Was mir überhaupt nicht gefällt, ist der Versuch, alle möglichen Dinge des täglichen Lebens auf die Feuerwehr abzuwälzen.

Was war im Hinblick auf die Tätigkeit bei der Feuerwehr in den letzten zwölf Monaten Ihr erfreulichstes Erlebnis?

Da fällt mir spontan ein Verkehrsunfall ein, der aber schon etwas länger zurückliegt. Wir haben eine schwer



Thomas Metzger schätzt ein vernünftiges Miteinander

verletzte junge Frau gerettet. Die Prognosen der Ärzte vor Ort waren eher schlecht. Ein halbes Jahr später kam sie vorbei und hat sich bedankt. Sie hatte sich gut erholt. In solchen Momenten weiß man, dass sich der Einsatz lohnt.

Noch ein Satz zur Energiewende. Wie erleben Sie den Wandel, und wie wirkt er sich auch auf die Arbeit der Feuerwehr aus?

Grundsätzlich halte ich die Energiewende für richtig. Es gibt einige gute Überlegungen, die Schritt für Schritt umgesetzt werden müssen. Bei uns stehen vor allem die Fahrzeuge im Blickpunkt. 2018 bekommen wir zwei neue Löschfahrzeuge und zwei Rettungswagen. Sie alle entsprechen der Euro-6-Norm.



Mit dem Blick für das Besondere



Und das sind die Gewinner:

Titelbild

„Wasserachse Stahlwerk Becker“
Ralf Hohmann

Januar

„Sunrise Kanal IV“
Martin Schmitter

Februar

„Neue Energie für Willich“
Ralf Hohmann

März

„Baumtroll“
Klaus Janßen

April

„Schloss Neersen“
Karl-Heinz Hoogers

Mai

„Abendstimmung Büttgerwald“
Michael Zoellner

Juni

„Das Lamellenhaus“
Jürgen Langenberg

Juli

„Schützenfest“
Anette Zinnel

August

„Getreideernte“
Jessica Grän

September

„Neugierig“
Andreas Heuser

Oktober

„Altes Stellwerk in Willich“
Karstjen Schüffler-Rohde

November

„Novembernebel alte Cloer“
Katharina Salice-Stephan

Dezember

„Lichterachse Kaiserplatz“
Bert Engels

Im Sommer hatten wir dazu aufgerufen, uns Fotos mit Lieblingsmotiven aus Willich für den stw-Jahreskalender 2018 zuzusenden. Das Ergebnis hat alle Erwartungen übertroffen. Bei der Prämierung der Siegerfotos hatten die Bürgerinnen und Bürger die Qual der Wahl.

Wir sind begeistert. Die Teilnehmer des Fotowettbewerbs haben bei der Motivsuche unter dem Motto „Heimatmomente“ Sensibilität, Einfallsreichtum und Kreativität bewiesen. Bis zum Einsendeschluss am 31. Juli hatten insgesamt 71 Fotografen ihre Fotos eingereicht. 408 Personen haben anschließend bei einer Online-Abstimmung die Gewinner gekürt. Vielen Dank an alle, die sich so engagiert und motiviert an der Aktion beteiligt haben.

Kostenlos im Kundencenter

In der Gesamtschau vermitteln die Fotografien ein lebendiges Bild unserer Heimatstadt. Projektleiterin Tatsiana Puchkouskaya ist begeistert von den guten Ergebnissen. „Erst jetzt

weiß ich, wie viele schöne Ecken es in Willich gibt, die ich mir mit meiner Familie noch anschauen kann“, stellte sie fest. Die prämierten Fotos finden Sie in einer Fotogalerie auf der Startseite unserer Website. Oder holen Sie sich doch die Motive im Original. Der Kalender ist in unserem Kundencenter an der Peterstraße 1 a ab sofort kostenlos erhältlich.

Übrigens: Die Gewinner haben attraktive Preise erhalten, zum Beispiel einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro für Foto Leistenschneider (Titelbild), Stromgutscheine über 250 kWh oder Einkaufsgutscheine über 50 Euro für die Werbebeleggemeinschaft Schiefbahn. Wer diesmal nicht zum Zug kam, kann aufs nächste Jahr hoffen. Wir werden die Aktion wiederholen.



Von rechts: Projektleiterin Tatsiana Puchkouskaya mit dem Titelbild, daneben Jessica Grän, Bert Engels, Klaus Janßen, Ralf Hohmann, Andreas Heuser, Katharina Salice-Stephan, Karstjen Schüffler-Rohde und Karl-Heinz Hoogers

Neuer Schwung für die E-Mobilität



Alle reden über Elektromobilität – wir handeln. Die Stadtwerke Willich drücken beim umweltschonenden Alternativantrieb weiter aufs Tempo. Mit zwei neuen Ladesäulen und fünf Elektrofahrzeugen für den stw-Fuhrpark kommt die Energiewende vor Ort schneller in Fahrt.

Ohne Strom läuft es nicht rund. Deshalb ist ein dicht geknüpftes Netz an Ladesäulen unverzichtbar. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Infrastruktur zu optimieren. Dabei gibt es nun Unterstützung vom Bund. „Wir freuen uns, dass wir uns entsprechende Fördergelder bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen sichern konnten“, sagt Vertriebsleiter Mario Sagner. 1.300 Anträge waren eingegangen. Das Projekt aus Willich hat überzeugt.

Für die Stadtwerke Willich ist die Zusage ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiewende. „Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und reduzieren direkt vor Ort Schadstoff- und Lärmbelastung“, sagt Mario Sagner und gibt Einblick in die aktuellen Überlegungen. „Zwei neue E-Ladesäulen sind in Planung. Eine wird auf dem Hubertusplatz in Schiefbahn, eine an der Kirche in Anrath stehen.“ Mit der Installation soll noch 2017, spätestens Anfang 2018 begonnen werden. Im Frühjahr 2018 gehen die Ladesäulen dann in Betrieb.

Tipp

Unser Tipp

Bei der Suche nach einer E-Ladestation in der Nähe können unter anderem folgende Apps helfen:

- „ChargeMap“ (<https://de.chargemap.com/>) zeigt freie Stromtankstellen an.



- Einen Schritt weiter geht die Firma Plugsurfing (<https://www.plugsurfing.com/de>), die zusätzlich die Abrechnung des Stroms zwischen Fahrzeugfahrer und Lieferant übernimmt.



Auch unser Fuhrpark bekommt Zuwachs. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat einen Zuschuss für den Kauf von fünf neuen E-Fahrzeugen bewilligt. Damit erweitern wir unsere Elektroflotte um drei Renault Zoe und zwei Renault Kangoo. Wir wollen für unsere Heimat und die Menschen in unserer Region Zukunft gestalten. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden beim Kauf von neuen Elektrofahrzeugen, die eine Straßenzulassung haben, mit 500 Euro aus dem stw-Fördertopf. Sprechen Sie uns an!

Fördergeld sichern!

500 Euro

von uns

bei der Anschaffung eines E-Autos

Demnächst voll elektrisch für die Stadtwerke
im Einsatz: der Renault Kangoo und der Renault Zoe



Beliebte Festbegleiter

Bei der Wahl des Weihnachtsbaums überlassen die Deutschen nichts dem Zufall. Mit der richtigen Pflege bleibt der nadelige Mitbewohner während der Fest- und Feiertage strahlender Mittelpunkt der Familie.

Rund 25 Millionen Weihnachtsbäume wechseln in Deutschland jedes Jahr vor dem 24. Dezember den Besitzer. Beliebtester Festbegleiter ist die Nordmantanne. Sie überzeugt mit ihrem gleichmäßigen Wuchs und glänzenden weichen Nadeln, die lange frisch bleiben. Nur knapp dahinter liegt die Blaufichte, die ebenfalls mit einer hohen Nadelfestigkeit punkten kann. Auch die Edeltanne zeigt Durchhaltevermögen und belegt in der Gunst der Bundesbürger den dritten Platz. Die Fichte ist die günstigste Christbaumvariante. Ihr Wuchs ist ungleichmäßig, und sie nadelt schneller. Wer sich daran nicht stört, kann sich mit der Ersparnis gleich selbst beschenken.

So bleibt der Baum länger frisch:

-  Beim Kauf auf eine helle Schnittstelle achten. Auch der Geruchstest hilft. Frische Bäume riechen intensiver nach Harz.
-  Muss der Baum gelagert werden, empfiehlt sich ein kühler Standort im Freien. Nicht vergessen: Die Pflanze benötigt Wasser.
-  Extreme Temperatursprünge sind tabu. Bei Minusgraden empfiehlt sich ein Zwischenstopp im Keller oder in der Garage.
-  Auch für den geschmückten Baum gilt: Zu viel Wärme mag er nicht. Ein Christbaumständer mit Wasser verlängert die Lebensdauer.

Wieder da: der Online-Adventskalender

„Alle Jahre wieder“ heißt es auch für unseren virtuellen Adventskalender. Nach der großen Resonanz 2016 läuten wir in diesem Jahr die zweite Runde ein und verkürzen Ihnen die Wartezeit bis Weihnachten mit schönen Überraschungen und attraktiven Gewinnen.

Und so funktioniert's:

- Ab dem 1. Dezember 2017 öffnet sich unter www.stadtwerke-willich.de/adventskalender.html das erste Türchen.
- Die Teilnehmer müssen sich einmalig registrieren.
- Wer die Fragen hinter den jeweiligen Türchen richtig beantwortet, nimmt am Tagesgewinnspiel teil.
- Die Gewinne können im Kundencenter an der Peterstraße 1 a persönlich abgeholt werden.
- Am 6. und am 24. Dezember ist der Lostopf besonders gut gefüllt.
- Unter allen Teilnehmern, die jeden Tag ein Türchen geöffnet haben, wird am Ende der Aktion zusätzlich **ein Stromgutschein über 250 kWh verlost**.

Stromgutschein gewinnen!



Entlarven Sie Ihre Stromfresser

Veraltete und ineffiziente Elektrogeräte verpulvern Energie und verursachen unnötige Kosten. Mit unserer Unterstützung können Sie Ihre größten Stromverbraucher ausfindig machen und auf Diät setzen.

Kostenfalle Heizung

- Ein kleines Teil hat großen Appetit: Ist die Heizungspumpe älter als zehn Jahre, belegt sie auf der Liste der heimischen Stromfresser für gewöhnlich den Spitzenplatz.
- Wer auf moderne Technik setzt, kann die Stromkosten für die Pumpe von 150 auf unter 30 Euro jährlich drücken. Wir steuern beim Pumpentausch **50 Euro** aus unserem **Fördertopf** bei.

Kostenfalle Licht

- Die Glühbirne alter Machart hat ausgedient. Auch wenn der Oldie die Fassung bewahrt und noch zuverlässig für Erleuchtung sorgt, lohnt sich der Umstieg auf LED-Technologie.
- Eine LED-Lampe benötigt bei gleicher Helligkeit bis zu 90 Prozent weniger an Energie. Bei durchschnittlichen Kosten von 85 Euro pro Jahr für Beleuchtungsstrom im Haushalt rechnet sich die Neuanschaffung.

Kostenfalle Haushalt

- Haushaltsgeräte sind fleißige Helfer, die ständig im Einsatz sind. Deshalb zahlt es sich aus, bei Herd, Kühlschrank, Mixer, Waschmaschine und Co. auf den Stromverbrauch zu achten.
- Das neue EU-Energielabel kennzeichnet die sparsamsten Modelle mit dem Buchstaben A. Doch aufgepasst: Während der Übergangsphase bleibt A+++ der Gradmesser für besonders effiziente Geräte. Unsere Empfehlung: weniger heiß waschen, Sparprogramme wählen und die Maschine voll befüllen. Wenn möglich, Wäsche an der frischen Luft trocknen.
- Bei Neubauten bietet der direkte Anschluss für den Gasherd in der Küche zusätzliches Sparpotential. Zum effizienten Erdgasgerät geben wir einen **Förderbonus von 50 Euro** dazu.

Kostenfalle Standby

- Die Stand-by-Verluste für Fernseher, Handy, Computer, Laptop oder Drucker summieren sich auf bis zu 115 Euro pro Jahr. Geräte deshalb immer ausschalten. Wo das nicht möglich ist, hilft eine Steckerleiste, die den Kontakt zur Steckdose auf Knopfdruck kappt.



Tip

So können Sie sparen

- Sie möchten den Stromfressern den Saft abdrehen und einen Überblick über Ihr persönliches Sparpotential erhalten? Dann sind Sie im Kundencenter in der Peterstraße 1 a genau richtig. Wir stellen Ihnen gegen eine Kaution von 50 Euro kostenlos Strommessgeräte zur Verfügung.
- Auch ein Blick auf unser Förderprogramm kann sich lohnen. Klicken Sie doch mal rein:

[www.tinyurl.com/
stw-foerderprogramm](http://www.tinyurl.com/stw-foerderprogramm)



Der Energie auf der Spur

Mit dem Thema Energiewende kennt man sich aus zwischen Rhein und Ruhr. Kaum eine andere Region hat die Phasen des Wandels in den vergangenen 200 Jahren so intensiv durchlebt. Das LVR-Industriemuseum in Oberhausen geht mit seiner Ausstellung „Energiewenden - Wendezeiten“ auf eine spannende Zeitreise.

Die Herbst- und Wintermonate sind genau der richtige Zeitpunkt für einen Museumsbesuch. Umso besser, wenn auch das Ausstellungsthema zur Jahreszeit passt. Heizung, Licht und Wärme weiß man an kurzen, kalten Tagen ganz besonders zu schätzen. Doch woher kommt die Energie dafür? Welche Erfindungen stecken dahinter, und was mussten die Generationen vor uns durchleben, damit sich Fortschritt entwickeln konnte?

Antworten auf diese und andere Fragen finden die Besucher des LVR-Industriemuseums in der diesjährigen Sonderausstellung. Hinter den hohen weißen Mauern der alten Zinkfabrik Altenberg erinnert

zum Beispiel die original Pleuelstange der Dampfmaschine aus der Zeche Oberhausen an die erste Energiewende vor etwa 150 Jahren. „Kohle und Dampf schufen eine neue Industrielandschaft der rauchenden Schornsteine“, erinnern die Ausstellungsmacher.

Von Pionieren und Bastlern

Es folgte ein neues Zeitalter der Energie. Elektrizität wurde für jeden verfügbar und veränderte das Leben der Menschen. Die Kohle- und die Stahlindustrie an Rhein und Ruhr boomten. Später gab es mit Erdöl und Kunststoff neue Mitspieler am Markt. Preiswerte und unerschöpfliche

Atomenergie wirkte verführerisch – und scheiterte in Hamm und Kalkar. Heute sind regenerative Technologien gefragt. Engagierte Bastler wie die „Windwerker“ haben die Energiewende auch praktisch eingeläutet.

Werden Sie Energie-Entdecker

Die Ausstellung erweckt die Geschichte der Energie an Rhein und Ruhr in einer spannenden Gesamtschau zu neuem Leben. Auf über 900 Quadratmetern Fläche ist Mitmachen gefragt. Das Zentrum der Erlebniswelt bildet eine etwa 70 Quadratmeter große begehbare, interaktive Karte der Region. An verschiedenen Standorten



Auch architektonisch hat das LVR-Industriemuseum Charme



Die Trockentürme des Hochtemperaturreaktors Hamm-Uentrop im Jahr 1983



Info

Hier wird's energetisch

Das Museum: LVR-Industriemuseum, Zinkfabrik Altenberg, HansasträÙe 20, 46049 Oberhausen. Homepage: www.industriemuseum.lvr.de/de/oberhausen/oberhausen.html

Kontakt: Besucherinfos und Buchungen von Führungen unter Telefon (02234) 9921-555. Mail an info@kulturinfo-rheinland.de

Die Ausstellung: Die Sonderschau „Energiewenden - Wendezeiten“ läuft vom 20. Oktober 2017 bis zum 28. Oktober 2018. Infos zur Ausstellung unter www.energiewenden.lvr.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, an Samstagen und Sonntagen von 11 bis 18 Uhr.

Preise: 6 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Öffentliche Führungen: Sonntag, 3.12., 17.12.2017, jeweils 14:30 Uhr. Sonntag, 7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 4.3., 18.3., 1.4. und 15.4. 2018, jeweils 14:30 Uhr. Zusätzlich 1 Euro Aufschlag auf den Eintritt.

kann man mit Hilfe von Tablets zu Mühlen, Stauseen, Halden, Kühltürmen oder Gruben reisen.

Die Ausstellung lenkt den Fokus aber auch auf die Energiewende der Gegenwart. In einem offenen Forumsbereich präsentieren sich aktuelle Projekte aus der Region. Eine zentrale Globusinstallation informiert zudem über beispielhafte Projekte weltweit. Außerdem können Besucher in der Zukunftswerkstatt eigene Visionen für die Energiewende skizzieren. Zu viel für einen Tag? Kein Problem. Der Winter ist noch lang, und die Ausstellung bleibt bis zum 28. Oktober 2018 geöffnet.

Bilder: © LVR-Industriemuseum, © Syda Productions/fotolia.com

Gewinnen Sie
Eintrittskarten
für das
LVR-Museum
(Seite 16)

Die Zinkfabrik Altenberg
eignet sich gut für einen
Ausflug mit der Familie



Hier können die Besucher virtuell die eigenen Visionen für die Energiewende skizzieren





Unsere Partner:
ein starkes
Stück Stadt

Willich ist eine liebenswerte Stadt und hat eine starke Gemeinschaft. Die Stadtwerke verstehen sich in diesem Netzwerk des Miteinanders nicht nur als verlässlicher Energieversorger. Seit vielen Jahren unterstützen wir Projekte und Institutionen, die einen wichtigen Beitrag für die Menschen in unserer Region leisten – zum Beispiel den Willicher Turnverein.

Verein mit bewegter Geschichte

Der Jubilar ist rundum fit. Gerade erst hat er seinen 125. Geburtstag gefeiert, doch von Alterschwäche keine Spur. Alle (Mit-) Glieder sind in Bewegung, und die Vitalwerte zeugen von einer starken Gemeinschaft. In seiner Geschichte hat sich der Willicher Turnverein immer wieder neu justiert und damit den Spaß an Sport und Bewegung lebendig gehalten.

Ein Blick in die Archive des Vereins belegt den Wandel. Aus einer kleinen Gruppe junger Männer, die den WTV 1892 im Hotel Zur Post aus der Taufe gehoben haben, hat sich ein Verein entwickelt, der im Jubiläumsjahr 1.200 Mitglieder zählt. Der reine Männerbund hat sich für Frauen und Kinder geöffnet. Zum Turn- und Breitensport gesellten sich Sparten wie Basketball, Budo, Gesundheitssport, Gymnastik oder Bewegung mit Musik.

An den Zielen des Vereins aber hat sich nichts geändert: Auch heute noch steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Seit dem Jahr 2010 lenkt Matthias Hänisch als erster Vorsitzender mit einem engagierten Vorstandsteam die Geschicke. „Vereine wie der WTV leisten einen Beitrag von sehr hohem Wert für unsere Gesellschaft“, sagt er. Es geht um gesellschaftlichen Zusammenhalt, es geht um ein entspanntes und respektvolles Miteinander, und vor allem geht es um Gesundheit.

**Der Vorstand des WTV –
ein gut eingespieltes Team**



„Ich halte es persönlich für besonders wichtig, dass die Leute in Bewegung kommen. Wer in jungen Jahren lernt, sich fit zu halten, kann davon bis ins hohe Alter profitieren“, sagt Matthias Hänisch. Und das, so stellt der Vereinschef fest, beziehe sich nicht nur auf den Körper. Er mache immer die Erfahrung, dass körperlich fitte Menschen auch geistig reger seien.

Im Mittelpunkt steht der Breitensport

Der Verein hat schon so manches Sporttalent hervorgebracht. Matthias Hänisch aber hat das große Ganze im Blick. „Darüber freuen wir uns natürlich, und das fördern wir auch, aber im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Breitensport“, bekräftigt er. Das spiegelt sich in der Mitgliederverteilung wider: Rund 700 Sportler sind in den Abteilungen Turnen und Breitensport sowie Bewegung mit Musik aktiv.

Matthias Hänisch weiß: „Ohne das große ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder und finanzielle Zuwendungen wie zum Beispiel von den Stadtwerken Willich wäre das alles nicht zu leisten.“ Mit Sorge betrachtet er Entwicklungen wie Regulierungen von Krankenkassen oder rechtliche Vorschriften, die die Abläufe erschweren. „Es ist immer mehr Spezialwissen gefragt“, stellt der Vereinsvorsitzende fest. Das mache die Aufgaben der Ehrenamtlichen nicht einfacher.

Den Spaß am Engagement lässt sich Matthias Hänisch davon nicht verderben. „Wir haben in unserer Vereinsgeschichte schon so manche Hürde genommen und Herausforderungen in positive Impulse umgesetzt“, sagt er. Der Verein bleibt in Bewegung, und der Vorsitzende stellt die Weichen für die Zukunft. „Wir träumen nach wie vor von eigenen Sportstätten. Es wäre schön, wenn wir dieses Ziel in den kommenden Jahren erreichen könnten“, sagt er.

Der Willicher Turnverein

- Die Geschäftsstelle in der Bahnstraße 43 ist unter der Telefonnummer (02154) 40340 oder per Mail an info@willicher-turnverein.de zu erreichen. Geöffnet ist mittwochs von 18 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr.
- Informationen zu den einzelnen Sportangeboten, Abteilungen, Trainingszeiten und Kursen stehen auf der Homepage des WTV unter www.willicher-turnverein.de
- Der Vorstand des WTV setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:
Matthias Hänisch (1. Vorsitzender),
Leandro Montesdeoca (2. Vorsitzender),
Gaby Heinemeyer (Geschäftsführerin),
Christine Jagelki-Meyer (Kassenwartin),
Helmut Spies (Technikwart),
Ute Jacobs-Marx (Sportwartin/Sozialwartin),
Sabine Hänisch (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit) und Archivar Josef Lamers.
- Der 1.200 Mitglieder starke Verein untergliedert sich in folgende Abteilungen: Aikido, Basketball, Bewegung mit Musik, Budo (Karate, Aikido), Gesundheitssport sowie Turnen und Breitensport.



Zum 125. Geburtstag des Vereins zeigten die Karateka ihr Können



Die kleinen Ballerinen durften bei der Sportshow zum Jubiläum nicht fehlen

Stolze Gewinner des Karateteams: (von links) Benjamin Rosenblatt, Gustav Kleinschmitt und Mert Evgötüren



Fit bis ins hohe Alter beim Seniorenturnen mit Janet Bols



Beim Spiel- und Sportfest kamen auch viele Nichtmitglieder auf ihre Kosten

Eine Nummer für jede Laterne

Fällt in der dunklen Jahreszeit eine Straßenlaterne aus, wird angefahren oder hat sonstige Mängel, muss die Störung schnell behoben werden. Damit wir besser reagieren können, werden die 7.500 Lichtspender in Willich derzeit mit einem Strichcode gekennzeichnet.

4.500 Laternen im Stadtgebiet sind bereits mit dem entsprechenden Aufkleber versehen. In den Stadtteilen Alt-Willich, Schiefbahn, Wekeln und Neersen sind die Arbeiten fast abgeschlossen, sodass Standort und Straßenlaternentyp über den Code und die darunter stehende Nummer eindeutig identifiziert werden können. Ausgenommen sind bisher die historischen Laternen. Auch im Ortsteil Anrath fehlt die Markierung noch.

Unser Experte Daniel Baltus kennt den Zeitplan. „Bis Mitte nächsten Jahres können auch diese Laternen eindeutig zugeordnet werden“, versichert er. Der Aufkleber dient nicht nur der klaren Orts- und Typangabe, er erleichtert es den Bürgern auch, defekte Straßenlaternen an die stw zu melden.

Tipp

Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. Geben Sie die Nummer unter dem Strichcode telefonisch unter der gebührenfreien Notfallnummer (0800) 8 101 102 durch.
2. Oder nutzen Sie das Störungsformular auf unserer Internetseite unter www.stadtwerke-willich.de/stoerung
3. Noch leichter geht es mit dem Smartphone. Mit der App „stoerung24“ Standort und Störung erfassen. Die Daten werden automatisch an uns weitergeleitet.

Wir nehmen unseren Versorgungsauftrag ernst und setzen auf Ihre Unterstützung. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist eine gute Beleuchtung ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Zögern Sie deshalb bitte nicht und melden Sie uns Ausfälle so schnell wie möglich.



Ingo Hühren (links) und Peter Tokovicz zeigen, wo der neue Aufkleber sitzt

Neue Termine für unsere Aktionsküche



Sie sind leidenschaftlicher Profi am Herd oder blutiger Anfänger? Routinierte Hausfrau oder engagierter Hobbykoch? In der Aktionsküche der Stadtwerke Willich ist

jeder willkommen. Wir laden Sie gemeinsam mit unseren Oecotrophologinnen herzlich zu folgenden Kochveranstaltungen ein.



Sach mal ...

... kann ich mal eben bei Dir den Rasen mähen?“ Ich glaube, ich habe mich verhöhrt, aber mein Kumpel W. meint es ernst, als er vor meiner Tür steht. Und abgeneigt bin ich nicht, zumal er zustimmt, erst mal Laub zu rechnen – und das ist nicht wenig Anfang November. W. macht sich also an die Arbeit. Nach gut einer Stunde ist der Rasen blank gefegt und ich will gerade Mäher und Verlängerungskabel aus der Garage holen. Aber W. winkt ab. Aus seinem Kofferraum zaubert er ein großes Paket und stellt es stolz vor mich hin: ein Rasenroboter, mit frisch aufgeladenen Akkus und patentiertem Rasensensor. Und dann lässt er mähen, während wir einen Kaffee trinken. „Warum aber hast Du den denn jetzt nicht einfach zu Hause ausprobiert?“, will ich wissen. „Das geht nicht. Das ist doch das Weihnachtsgeschenk für Monika. Ich musste doch ausprobieren, ob das funktioniert!“ Ich fass' es nicht! Einen Rasenroboter für die Gattin, obwohl das Rasenmähen seine Aufgabe ist. Aber W. wehrt ab: „Du, ich bin mir sicher. Die freut sich total. Die muss mich dann nämlich nie mehr ans Rasenmähen erinnern.“ So gesehen wird das dann hoffentlich ein harmonisches Fest.

Das wünsche ich Ihnen auch und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Andrea Steffen

Wintergemüse und Knollen

Dienstag, 16. Januar 2018
17:00 bis 20:00 Uhr

Alles aus dem Meer

Donnerstag, 1. Februar 2018
15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 14. Februar 2018
19:00 bis 22:00 Uhr

Kulinarisches aus Skandinavien

Donnerstag, 22. März 2018
17:00 bis 20:00 Uhr

Hier geht's um die Wurst

Mittwoch, 11. April 2018
15:00 bis 18:00 Uhr

Kochen mit Cola und Nutella

Donnerstag, 03. Mai 2018
17:00 bis 20:00 Uhr
Donnerstag, 24. Mai 2018
19:00 bis 22:00 Uhr

Jetzt ist Beerenzeit

Donnerstag, 21. Juni 2018
15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 28. Juni 2018
17:00 bis 20:00 Uhr

Fingerfood für Fete und Party

Donnerstag, 5. Juli 2018
19:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag, 12. Juli 2018
17:00 bis 20:00 Uhr

Sabina Boner-Albers (links)
und Andrea Buske-Bos freuen
sich auf die kommenden
Veranstaltungen

Teilnahmebedingungen

- Anmeldung möglich per E-Mail ab Freitag, den 1. Dezember 2017 – bitte geben Sie unbedingt Ihre komplette Adresse und den Zusatz „stw“ an.
- Anmeldung telefonisch und persönlich ab **Freitag, den 1. Dezember 2017 ab 9:00 Uhr**
- **Teilnahme nur für Kunden der stw (einmal im Jahr)**
- Kostenpauschale von 20 Euro
- Maximal 16 Teilnehmer je Veranstaltung

Alles Weitere sowie die Anmeldung bei

Andrea Buske-Bos:

Telefon (02154) 4703-325
andrea.buske-bos@stadtwerke-willich.de

Sabina Boner-Albers:

Telefon (02154) 4703-296
sabina.boner-albers@stadtwerke-willich.de



Mitmachen und gewinnen!



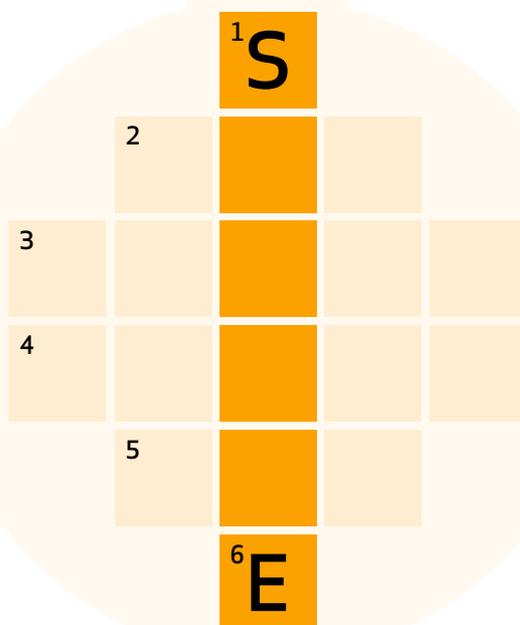
1. und 2. Preis

Eintrittskarten für das Popmusical „Cinderella“ am 16. Dezember 2017, 18:00 Uhr in Köln-Deutz für zwei Erwachsene und zwei Kinder

3. bis 6. Preis

Jeweils zwei Eintrittskarten für die Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“ im LVR

1. Länderkennzeichen für Schweden
2. Personalpronomen, Ego
3. Reptil, kleiner Drache
4. Auftraggeber, Mandant
5. Gewässer, großer Teich
6. Länderkennzeichen Spanien



Wenn alle Antworten in die waagerechten Zeilen des Rätsels eingesetzt sind, ergibt sich in der senkrechten Mittelspalte das Lösungswort, von dem der erste und der letzte Buchstabe schon vorgegeben sind. **Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!**

Antwort-Coupon zum Gewinnspiel

Lösungswort	1	2	3	4	5	6
Name, Vorname						
Straße						
PLZ/Ort						
Telefon						
E-Mail						

Ich möchte gewinnen:

kein bes. Wunsch

Musical „Cinderella“

Eintritt Ausstellung „Energiewenden – Wendezeiten“

Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2017.

Stadtwerke Willich GmbH, Stichwort „Gewinnspiel 4/2017“, Peterstraße 1 a, 47877 Willich, gewinnspiel@stadtwerke-willich.de oder als private Nachricht an www.facebook.com/stadtwerke-willich



Unter allen Einsendungen werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf Facebook namentlich genannt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Stadtwerke Willich GmbH. Mitarbeiter der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Selbstverständlich bleiben Ihre Daten sicher bei uns im Haus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



stw

Stadtwerke Willich

Kundencenter Peterstraße 1 a

Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: (02154) 4703-333

Störungs-/Notdienst

(0800) 8 101 102
rund um die Uhr – gebührenfrei

Energieberater Strom

Christoph Lankes (02154) 4703-295

Energieberater Wärme und Gas

Dimitrios Trentos (02154) 4703-288
Sebastian Webers (02154) 4703-294

Aktionsküche

Andrea Buske-Bos (02154) 4703-296

Kundenmagazin

Andrea Steffen (02154) 4703-293

Impressum

Redaktion

Andrea Steffen, Claudia Barner

Verantwortlich

Christian-Mario Sagner

Verlag

Körner Magazinverlag GmbH

www.koernermagazin.de

Druck

Baecker + Häbel Satz und Druck GmbH
47877 Willich

Auflage

25.000

Stadtwerke Willich GmbH

Brauereistraße 7

47877 Willich

Telefon (02154) 4703-0

info@stadtwerke-willich.de

www.stadtwerke-willich.de

www.facebook.com/stadtwerke-willich